

Beispielfoto dieses Modells (anderes Boot, Baujahr 2019), aus einem Inserat bei Band of Boats

Nautitech 46 · Baujahr 2016

Liegeort laut Inserat: Attica, Griechenland · inseriert bei YachtWorld

Herkunft unklar · MwSt. ungeklärt

Ihr Profil: Budget 550.000 € alles inklusive · mindestens 3 Kabinen · ab 45 ft · Segelvorhaben: Atlantik und Karibik · Boot darf liegen: Mittelmeer, Karibik · Kauf 2027, Verkauf 2030

511.700 €	33.143 €	518.060 €	368.000 €	150.060 €
Angebotspreis	Instandsetzung und Ausrüstung (muss)	Gesamtkosten bis fahrbereit	geschätzter Verkaufspreis 2030	Netto-Kosten 2027–2030

Nur mit Gutachter weiter verfolgen – zuerst klären: Kabinen weicht vom Wunsch ab. Zielpreis 455.413 € bis 486.115 €.

Passt es zu Ihnen?	Ist das Boot gut?	Ist der Preis fair?	Passen die Kosten?
prüfen Abweichung: Kabinen	prüfen viele Angaben fehlen	prüfen keine belastbare Marktwertschätzung	gut 31.940 € Reserve im Budget

Einordnung: Nautitech 46 von 2016, Gesamtkosten bis fahrbereit 518.060 € – 31.940 € unter Ihrem Budget. Das Modell ist für Atlantik und Karibik gut geeignet. Besichtigung nur mit Gutachter und erst nach schriftlicher Klärung der Hauptrisiken.

Verhandlungsrahmen

511.700 €	455.413 € – 486.115 €	470.764 €
Angebotspreis	realistischer Kaufpreis (5,0–11,0 % unter Angebot)	Rechenbasis dieses Berichts (8,0 % unter Angebot)

Abschlag pauschal: üblicher Verhandlungsabschlag 8,0 %. Gemessen werden Angebotspreise, keine Verkaufspreise – der Rahmen ist eine begründete Verhandlungsposition, kein Versprechen.

Hauptrisiken – vor jeder Anreise klären

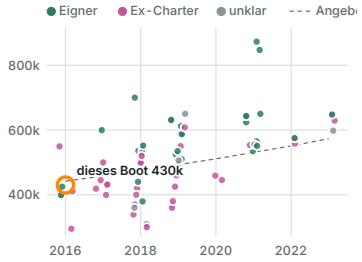
1. **Kabinen weicht vom Wunsch ab:** Ihr Wunsch: mindestens 3. Dieses Boot: unbekannt.
2. **Rückruf zum Modell:** Goiot-Notluken-Rückruf. Nachweis der Umrüstung beim Verkäufer verlangen (Rechnung oder Werftbestätigung).
3. **Steuerstand, Vorsegel und Komfort auf Passage:** Die offenen Steuerstände der Open sind am Wind nass, der gegenüberliegende Bug ist nicht zu sehen. Eine Familie wählte für die Hochsee trotzdem die Open, weil sie die Fly eher für Charter und Küste hält.

4. **Systeme und Autarkie:** Standard-Batteriebank (2 × 140 Ah AGM) für Eignernutzung zu klein. Kabinenbelüftung schlecht, in den Tropen ein Thema.
5. **Werft, Garantie und Service fern der Werft:** Nautitech ist 2026 im Insolvenzverfahren. Das Handelsgericht La Rochelle sollte am 6. Oktober 2026 über Investoren entscheiden, ein Ergebnis war am 7. Oktober nicht veröffentlicht.

Vorprüfung aus Inseratsdaten und öffentlich belegtem Modellwissen – kein Gutachten, keine Besichtigung. Verkäuferangaben ungeprüft.

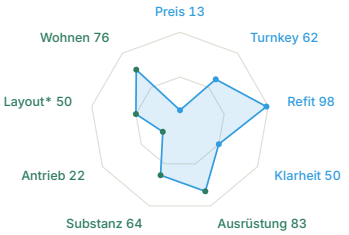
Ist der Preis fair?

Aktive Inserate der Nautitech 46 nach Baujahr, dieses Boot orange



Wo ist das Boot stark?

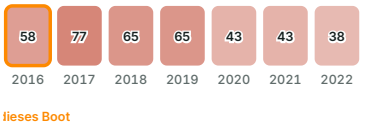
Objekt-Achsen (blau) und Zustands-Achsen (grün), 0–100



* kaum belegt (Deckung D) – Wert neutral

Wie riskant ist dieses Baujahr?

Befundpunkte je Baujahr aus öffentlichen Quellen und Eigner-Communities



Passt das Boot zu Ihrem Kaufwunsch?

	IHR WUNSCH	DIESES BOOT	
Budget	550.000 € alles inklusive	518.060 € alles inklusive	✓
Kabinen	mindestens 3	unbekannt	!
Länge	mindestens 45 ft	45,2 ft (13,79 m)	✓
Standort	Mittelmeer, Karibik	Attica, Griechenland	✓
Mehrwertsteuer	egal	ungeklärt	✓
Herkunft	Ex-Charter möglich	unklar	✓

Das Boot laut Inserat

BEREICH	ANGABE	BEWERTUNG
Motorstunden	nicht genannt	beim Verkäufer erfragen, vor Ort ablesen
Energie	Solar ja, Lithium-Bank nein, Generator ja (Onan)	eingerechnet: Lithium-Bank
Wassermacher	ja	vorhanden
Navigation	Plotter/Navigation, Autopilot (Garmin)	AIS und Radar beim Verkäufer erfragen
Anker	ja	vorhanden
Rettungsinsel	ja	vorhanden
Gutachten	nicht genannt	eigenes Gutachten einplanen

Strukturierte Angaben aus dem Inserat, nicht geprüft.

Gesamtkostenrechnung

Angebotspreis laut Inserat (ohne MwSt.)	430.000 €
Mehrwertsteuer (vorsichtshalber eingerechnet)	81.700 €
Angebotspreis mit MwSt.	511.700 €
Kaufpreis nach Verhandlung (8,0 % unter Angebot, siehe Verhandlungsrahmen)	470.764 €
Instandsetzung und Sicherheit (muss)	20.952 €
Blauwasser-Ausrüstung (muss)	12.191 €
Nebenkosten (Gutachten, Kranen, Treuhand)	11.153 €
Überführung	3.000 €
Gesamtkosten bis fahrbereit	**518.060 €**
Reserve zu Ihrem Budget	31.940 €
Geschätzter Verkaufspreis 2030	368.000 €
Netto-Kosten für 3 Jahre	**150.060 €**
Wünschenswert zusätzlich (sollte)	16.017 €

So schätzen wir den Verkaufspreis 2030

Kaufpreis nach Verhandlung	470.764 €
+ 30 % der Pflicht-Nachrüstung (33.143 €), die den Bootswert hebt	9.943 €
= Wert beim Kauf	480.707 €
Alterung von 11 auf 14 Jahre (2027–2030, Wertkurve aller Katamarane im Bestand)	-9,7 %
Wertverlauf dieses Modells gegenüber der Flotte über 3 Jahre (gemessen)	-5,8 %
Verkäuflichkeit dieses Baujahrs	-10,0 %
= geschätzter Verkaufspreis 2030, gerundet	368.000 €

Die Wertkurve stammt aus den Preisen aller aktiv inserierten Katamarane nach Alter; der Modellverlauf ist die gemessene Abweichung dieses Modells davon. Eine Schätzung, kein Gutachten – der tatsächliche Erlös hängt vom Zustand beim Verkauf ab.

Eingerechnete Posten (muss)

Goiot-Fluchtluken prüfen/Sicherheits-Retrofit	546 €
Saildrive-Dichtung + Faltenbalg erneuern	1.901 €
Gasanlage prüfen/zertifizieren	1.560 €
Motorraum-Feuerlöschsystem + Melder	2.681 €
Hochsee-Rettungsinsel	4.875 €
Bilgenpumpen-Redundanz + Hochwasseralarm	946 €
Hauptanker + Kette	5.359 €
Laufendes Gut erneuern	3.084 €
Lithium-Batteriebank nachrüsten	10.046 €
Ladegerät / Wechselrichter / DC-DC anpassen	2.145 €
Summe	**33.143 €**

Je Maßnahme: Durchschnitt unseres Refit-Katalogs mit Nebenkostenfaktor (Material, Arbeit, Kranen); die Spanne liegt etwa ±40 % darum. Was laut Inserat schon erledigt ist, wird herausgerechnet, sobald Belege vorliegen.

Was für das Boot spricht

- Im Budget: Gesamtkosten 518.060 €, Reserve 31.940 €
- An Bord laut Inserat: Wassermacher, Solar, Generator, Autopilot
- Modell für Ihr Vorhaben gut geeignet (Atlantik und Karibik)

Weitere Nachteile (neben den Hauptrisiken)

- 10 Pflichtposten Instandsetzung und Ausrüstung, zusammen 33.143 € (einzeln in der Kostenrechnung)
- Im Inserat fehlen Angaben zu: Motorstunden, MwSt-Status, Refit, Motoren

Prüfauftrag für den Gutachter

Zusätzlich zum üblichen Umfang, gezielt für Modell, Baujahr und Herkunft:

BAUGRUPPE	WAS GEZIELT ZU PRÜFEN IST
Rumpf und Unterwasserschiff	Feuchtemessung an Rümpfen und Kielen (über 40 Messpunkte, Antifouling stellenweise ab), Klopfprobe, Kiel-Rumpf-Verbindung, Spuren von Grundberührung.
Brückendeck, Schotten und Struktur	Unterseite Brückendeck und Übergänge Rumpf/Brücke auf Spannungsrisse; Haupt- und Mastschott-Anbindung hinter den Verkleidungen; vorderer Querbalken mit Abspannungen; übermalte Altschäden.
Deck, Aufbau, Luken und Fenster	Notluken in beiden Rümpfen (innen/außen, Schlauchtest), Rumpf- und Aufbaufenster, Relingsstützen und Beschläge auf Abdichtung, Deck auf Weichstellen begehen.
Ruder und Steuerung	Beide Ruderblätter auf Feuchte und Risse, Ruderlager und Schaftspiel, Steuerseile/Hydraulik, Autopilot-Antrieb.
Antrieb und Saildrives	Motoren einzeln (Stunden je Seite, Kaltstart, Lager, Abgas), Saildrive-Dichtungen und -Öl je Seite, Wassereinbruch-Alarm, Probefahrt unter Last.
Elektrik und Elektronik	Batteriebank (Typ, Alter, Kapazität), Ladegeräte und Solar, Verkabelung im Technikraum, Navigationselektronik im Betrieb.
Wasser, Gas, Sanitär und Kühlung	Seeventile vollständig nach Position, Tanks und Leitungen, Gasanlage mit Prüfnachweis, Wassermacher im Betrieb, Kühlung.

Nächste Schritte

1. Die Hauptrisiken oben schriftlich mit dem Verkäufer klären – was die E-Mail unten nicht abdeckt, dort ergänzen.
2. Die E-Mail unten an den Verkäufer senden; ohne Antworten und Unterlagen nicht anreisen.
3. Besichtigung mit Gutachter, Auskranen und Probefahrt; den Prüfauftrag oben mitgeben.
4. Mehrwertsteuer, Flagge und Kaufvertrag mit Fachleuten prüfen lassen.

Ihre E-Mail an den Verkäufer

Vorformuliert für dieses Boot: 10 Fragen zu Modell, Baujahr, Herkunft und den Lücken im Inserat. Kopieren, Namen ergänzen, senden – die englische Fassung ist für Händler im Ausland.

Betreff: Anfrage zu Ihrer Nautitech 46 (2016), inseriert bei YachtWorld

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich interessiere mich für Ihre Nautitech 46 von 2016, die Sie bei YachtWorld anbieten (Liegeort laut Inserat: Attica, Griechenland). Bevor ich eine Besichtigung plane, bitte ich Sie um Auskunft zu folgenden Punkten:

1. Betriebsstunden beider Motoren?
2. Layout: Eigner- oder Charterversion, Zahl der Kabinen und Bäder?
3. Welche Batteriebank (Typ, Kapazität in Ah, Alter)? Gibt es Lithium/LiFePO4 mit BMS?
4. Welche Arbeiten wurden wann gemacht (Refit-Liste mit Jahreszahlen und Rechnungen)?
5. Wann wurden Motoren/Saildrives zuletzt überholt?
6. MwSt-Status: ist die EU-MwSt bezahlt, und liegt der Nachweis vor?
7. Eigentumsnachweis, Registrierung/Flagge, CE-Konformitätserklärung und Entwurfskategorie?
8. Ist das Boot frei von Belastungen (Hypothek, Leasing, offene Forderungen)?
9. War das Boot je in Charter oder Leasing? Wenn ja, wie lange und bei welcher Flotte?
10. Wie viele Vorbesitzer, und wo lag das Boot die letzten Jahre (Wasser/Land, Region)?

Über Kopien vorhandener Unterlagen – Rechnungen, Wartungsnachweise, Gutachten, Nachweis der Mehrwertsteuer – freue ich mich ebenfalls.

Vielen Dank und freundliche Grüße
[Ihr Name]
[Telefon]

English

Subject: Enquiry about your Nautitech 46 (2016), listed on YachtWorld

Dear Sir or Madam,

I am interested in your Nautitech 46 from 2016, listed on YachtWorld (location as listed: Attica, Greece). Before arranging a viewing, I would be grateful for information on the following points:

1. Engine hours of both engines?
2. Layout: owner's or charter version, number of cabins and heads?
3. What is the house battery bank (type, capacity in Ah, age)? Any lithium/LiFePO4 with BMS?
4. Which work was done when (refit list with years and invoices)?
5. When were the engines/saildrives last overhauled?
6. VAT status: has EU VAT been paid, and is there documentary proof?
7. Proof of ownership, registration/flag, CE declaration of conformity and design category?
8. Is the boat free of any liens, mortgage, leasing or outstanding debts?
9. Has the boat ever been in charter or a leaseback programme? If so, how long and with which fleet?
10. How many previous owners, and where has the boat been kept in recent years (afloat/ashore, region)?

I would also appreciate copies of any available documents – invoices, service records, surveys and proof of VAT status.

Thank you and kind regards
[Your name]
[Phone]

Teil 2 Das Modell

Nautitech 46 – für wen passt das Modell?

Unabhängig vom einzelnen Inserat: warum das Modell in die engere Wahl kam, was es kann und für welche Nutzung es sich eignet.

Warum dieses Modell? Ihre Modell-Auswahl

NR.	MODELL	EIGNUNG LANGFAHRT	SCORE	BOOTE	AB
1	Catana 47	gut geeignet	74,1	1	491.638 €
2	**Nautitech 46**	gut geeignet	71,8	16	469.293 €
3	Fountaine Pajot Bahia 46	gut geeignet	63,3	5	422.262 €
4	Fountaine Pajot Helia 44	gut geeignet	62,9	8	423.278 €
5	Nautitech 441 / 442	geeignet mit Einschränkungen	70,5	2	311.505 €

Reihenfolge: zuerst die Eignung für Langfahrt, dann der Modell-Score. 195 Boote im Bestand passen zu Ihrem Profil.

Urteil für Blauwasser und Langfahrt

gut geeignet

Gut segelnder Fahrtenkat mit Schaumkern und vielen belegten Langfahrten bis in den Pazifik, darunter Weltumsegelungen ohne Strukturschäden. Schwachpunkte sind Ruderlagerung, Fenster, viele Detailmängel und die offenen Steuerstände der Open. Die Werft ist 2026 im Insolvenzverfahren, Garantie und Werftteile sind unsicher.

Für dieses Boot (Baujahr 2016): geeignet mit Einschränkungen – siehe Baujahre unten.

Das Modell

Die Nautitech 46 (13,79 m) wurde 2016–2022 als 46 Open mit zwei offenen Steuerständen achtern und als 46 Fly mit Flybridge gebaut. 2019 kam die überarbeitete „New 46 Open“ mit mehr Segelfläche. Rumpf und Deck sind im Infusionsverfahren mit PVC-Schaumkern (Divinycell) gebaut. Ob der Rumpf unter der Wasserlinie Vollaminat oder ebenfalls gekernt ist, ist widersprüchlich belegt. Das Boot hat angesetzte Minikiele, die bei harter Grundberührung als Sollbruchstelle wirken, und eine Selbstwendefock. Die Zuladung liegt bei 3,5 t.

Eignung nach Nutzung

Langfahrt und Passage	Für die Passatroute gut belegt: mehrere Langfahrteigner bis in den Pazifik ohne Strukturschäden, 200-sm-Etmale im Passat, wenig Stampfen. Vor dem Wind braucht die Selbstwendefock Code 0 oder Gennaker. Offene Steuerstände, Ruderlagerung und Wellenklatschen sind die Schwachpunkte auf langen Passagen. Der Erst-Test von 2016 (Nr. 150) lobt Lebhaftigkeit und Verarbeitung und bemängelt Sicht vom Steuerstand und Aufheizen des Salons.
Leben vor Anker	Gut: Küche oben, viel Platz, als Fly mit großer Außenfläche. Belüftung, Batteriebank und Fäkalientanks müssen für lange Ankerzeiten meist nachgerüstet werden.
Empfehlung	Für die Passatroute gut geeignet, wenn Ruderlager, Fenster und Notluken geprüft bzw. Erneuert sind und ein Leichtwind-Vorsegel an Bord ist. Gutachten mit Fokus Ruder und Ruderlager, Fenster, Tankunterseite, Kielfugen, Deckdurchführungen und Feuchte auch unter der Wasserlinie. Wegen des Insolvenzverfahrens der Werft nicht auf Garantie oder Werftteile bauen.

Baujahre

ZEITRAUM	URTEIL	BEGRÜNDUNG
2016–2018	geeignet mit Einschränkungen	Erste Generation von Open und Fly. Frühe Baunummern mit vielen Übergabemängeln, einem gemeldeten Strukturproblem und Nachrüstungen auf Garantie (Dachluken, Mastfuß, Fallwinsch). Goiot-Lukenrückruf betrifft diese Boote. Bei der Fly von 2018 Tankkorrosion und Hydraulikstörungen gemeldet. Strukturell mehrfach bis in den Pazifik bewährt. Der Test der Open 46 in Multihulls World nennt zudem einen Kettenkanal ohne Ablauf: auf Schlammreste und Korrosion prüfen, Ablauf ggf. Nachrüsten. Der Erst-Test (Nr. 150, 2016) empfiehlt das Boot als Langfahrt-Familienschiff, nennt aber eingeschränkte Sicht vom Steuerstand und aufheizenden Salon.
2019–2020	gut geeignet	Überarbeitete New 46 Open, laut Eignerblog besser gebaut und mit mehr Segelfläche. Eine 2019er mit rund 2.400 Motorstunden zeigt Langfahrtnutzung ohne genannte Strukturreparaturen. Fenster und Ruderlager trotzdem prüfen.
2021–2022	geeignet mit Einschränkungen	Mehrere Eigner berichten von COVID-bedingten Baumängeln: Ruder und Kiele, Verkabelung, Wasser- und Abwasserinstallation, undichte Fenster, blockiertes Ruder im Atlantik. Andere Eigner dieser Jahre segeln ohne größere Mängel in den Pazifik. Garantiehistorie und Ruder genau prüfen.

Stärken und belegte Schwächen des Modells

Stärken

Segeln und Passage

- Ein Eigner einer 46 Open von 2022 (Mittelmeer, Atlantik, Karibik, Pazifik) meldet Etmale von 200 sm im Passat nur mit Groß und Fock und nach einem Jahr keine größeren Baumängel.
- Ein Eigner, der Open 46 und FP Helia kennt, nennt den tieferen Schwerpunkt und deutlich weniger Stampfen als bei der Helia.
- Gute Am-Wind-Leistung: Ein Eigner segelte bei der Überführung knapp 500 sm gegenan.
- Erst-Test Open 46 in Multihulls World Nr. 150 (2016): lebhaft unter Segeln, Wendewinkel 100–110 Grad bei kaum Leeweg, 16,4 kn auf der Überführung durch die Biskaya. Der Tester empfiehlt das Boot als Langfahrt-Familienschiff und lobt Verarbeitung, breite Seitendecks, gute Haltegriffe und den Zugang zum Motorraum. (Quelle: Multihulls World)

Bauweise und Langfahrtbewährung

- Schaum nimmt bei Beschädigung weniger Wasser auf als Balsa.
- Ein Langfahrteigner (46 Fly von 2018, 8–12 Monate im Jahr an Bord, bis Französisch-Polynesien) hatte viele Probleme, aber keines mit Struktur oder Bauqualität. Sein Gutachter war mit der Struktur zufrieden.
- Laut Forenbewertung greift kein Eigner Struktur und Rumpfbau ernsthaft an; Blauwasser laut Foren „ja mit Auflagen", Belegdichte hoch.
- Die angesetzten Kielstummel brechen bei hartem Aufsetzen zuerst und schützen so den Rumpf. (Quelle: Multicoques Mag)
- Gutes Alterungsprofil: Refit-Bedarf beim 0,77-Fachen des Altersschnitts, gemessen an 33 Booten.

Wohnen und Markt

- Küche oben im Salon, als Fly mit großer Außenfläche.
- Großes Angebot mit 33 aktiven Inseraten.

Schwächen

Serienmängel und Rückruf

- Rückruf Goiot-Notluken (46 Open und Fly, Luken vor 09/2018): Die Plexiglasscheibe kann sich lösen und Wasser in den Rumpf lassen. Nachweis des Tauschs verlangen.
- Ruder: Ein Eigner (Boot von 2022) meldet ein im Atlantik blockiertes Ruder, weil die Schäfte in verschleißenden Kunststoffringen laufen. Ein anderer Eigner bekam neue Ruder erst nach Einschalten von Anwalt und Gutachter. Ruderdelamination wird mehrfach berichtet, teils nach Grundberührung.
- Undichte Salon- und Frontfenster: drei unabhängige Meldungen für Boote von 2018 bis 2022, jeweils auf Garantie repariert.
- Galvanische Korrosion am Aluminium-Dieseltank durch ein vergessenes Kupferkabel (Fly von 2018). Ein Gutachter hält dünne, rissige Alutanks markenweit für wiederkehrend.
- Ein Gutachter lehnte 2021 eine 2018er Open ab: Korrosion an Beschlägen, Lackrisse am Bug, sich lösende Fugen an den Kielen.
- Im Test von 2016 beträgt der Tiefgang der Skegkiele 1,45 m und schränkt flache Reviere ein. Die Skegs dienen bei Grundberührung als Opferteil. Skegs und Rumpfunterseite auf Aufsetzspuren prüfen. Der Test nennt außerdem rutschige Dachluken als bekannt. (Quelle: Multihulls World)

Steuerstand, Vorsegel und Komfort auf Passage

- Die Selbstwendefock gibt zu wenig Druck. Raumschots und vor dem Wind braucht es Code 0 oder Gennaker, für die Passatroute also Zusatzsegel. (Quelle: Multihulls World)
- Eine Charterauswertung beschreibt deutliches Wellenklatschen unter dem Brückendeck. Die Brückendeckhöhe ist nirgends als Zahl belegt.
- Laute Motoren unter den Achterkojen, schwer laufende Salontür im Seegang.
- Im Test von 2016 verdeckt der Aufbau vom Steuerstand die Sicht auf den gegenüberliegenden Bug, man muss durch die Fenster schauen. Der Salon heizt sich bei offenen Jalousien durch viele Fenster und Luken schnell auf. Die Selbstwendefock braucht bei Leichtwind die Zusatzfläche der Genua. (Quelle: Multihulls World)

Systeme und Autarkie

- Ein Eigner meldet nur 2 × 200 l Diesel statt der angegebenen 2 × 300 l. Fäkalientanks klein und schwer zugänglich.

Werft, Garantie und Service fern der Werft

- Garantie läuft nur über den Händler. Für reisende Eigner ist das langwierig. Das Händlernetz ist weltweit dünner als bei Lagoon.

Langfahrt-Alltag

- Im Test der Open 46 (Multihulls World Nr. 13, um 2019) hat der Ankerkasten als Kettenkanal zwischen den Trampolinen keinen Ablauf für Schlamm und Sand. Der Tester erwartet, dass sich Schmutz sammelt und die

Kette bei jedem Ankern gespült werden muss. (Quelle: Multihulls World)

Grenzen dieser Kaufvorprüfung. Schreibtischprüfung aus Inseratsdaten, Portaldaten und belegtem Modellwissen; niemand hat das Boot gesehen, gemessen oder gefahren. Sie ersetzt das Ankaufsgutachten nicht, sondern bereitet es vor. Kosten und Wiederverkaufswert sind Schätzungen nach festen Regeln (Verhandlungsabschlag aus der Preisentwicklung vergleichbarer Boote, Refit-Katalog mit Nebenkostenfaktor, Restwert nach Flottenkurve). Rechtliche und steuerliche Fragen (MwSt-Nachweis, Kaufvertrag, Flagge, Registrierung) bitte von Fachleuten prüfen lassen. Katamaran-Radar ist ein Angebot der WE SUCCESS Consulting GmbH, Wachaustr. 11, 70469 Stuttgart.